

## PRESSEMITTEILUNG

# Das ärmste Land – das reichste Land:

Die Zeitschrift KULTURAUSTAUSCH  
besucht in ihrer neuen Ausgabe die  
Zentralafrikanische Republik und Katar

Stuttgart/Berlin, 14.09.2018 – Am 17. September erscheint die neue Doppelausgabe von KULTURAUSTAUSCH. Sie widmet sich dem Thema Ungleichheit und porträtiert mit Katar und der Zentralafrikanischen Republik sowohl das reichste als auch das ärmste Land der Welt in einem Heft.



In dem einen Land sorgten Öl und Gas für eine Wohlstandsexplosion, im anderen herrscht Armut trotz Ressourcenreichtum. Wir haben Menschen in Katar und der Zentralafrikanischen Republik gefragt, wie es ihnen geht. Und nach den Gründen geforscht, warum die einen viel zu viel haben und die anderen viel zu wenig.

Die Ökonomen Paul Collier und James Shikwati haben für uns darüber nachgedacht, wie Entwicklungsländer aus der Armutsfalle herauskommen können. Aisa Kirabo Kacyira, die stellvertretende Direktorin von UN-HABITAT, beschreibt, welche Rolle Städte bei der Bekämpfung von Ungleichheit spielen. In Katar erkundet der Comedian Hamad Al-Amari den Humor seiner Landsleute, während die Autorin Adrienne Yabouza den Alltag in der zentralafrikanischen Hauptstadt Bangui schildert. Hazem Saghieh erzählt, wie der TV-Sender Al Jazeera seinen guten Ruf eingebüßt hat und die Journalistin Sylvie Panika erklärt die bedeutende Rolle von unabhängigem Radio in Zentralafrika.

Außerdem:

Im „Weltreport“ schreibt Pallavi Aiyar über Rassismus in Japan, Valerio Vincenzo zeigt Europas Grenzen im Bild und Idil Baydar erklärt in „Anruf bei ...“, worum es bei der #MeTwo-Debatte geht.

Auf der Frankfurter Buchmesse stellen wir das neue Heft am 11. Oktober um 16 Uhr am arte-Stand in Halle 4.1, Stand D14, und sprechen mit der kanadischen Psychotherapeutin Karen Abbs über den Umgang verschiedener Kulturen mit Traumata.

Besuchen Sie uns auch am Stand des ifa (Instituts für Auslandsbeziehungen) in Halle 4.1 Stand B68!

KULTURAUSTAUSCH gibt es an ausgewählten Bahnhofs- und Flughafenkiosken. Wir schicken Ihnen gern vorab eine **Pressefahne als PDF** oder ein **kostenloses Rezensionsexemplar** nach Erscheinen zu. Anfragen bitte an [presse@ifa.de](mailto:presse@ifa.de)  
[www.kulturaustausch.de](http://www.kulturaustausch.de)

### **Über KULTURAUSTAUSCH – Zeitschrift für internationale Perspektiven**

Seit 1951 erscheint „KULTURAUSTAUSCH – Zeitschrift für internationale Perspektiven“ vierteljährlich. Sie wird vom ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) zusammen mit dem ConBrio-Verlag herausgegeben.

### **Das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen)**

Das ifa ist die älteste deutsche Mittlerorganisation und feierte 2017 sein 100-jähriges Bestehen. Es engagiert sich weltweit für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen.

### **Pressekontakt**

ifa (Institut für Auslandsbeziehungen), Miriam Kahrman, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart, Tel. 0711.2225.105, Fax 0711.2264.346, [presse@ifa.de](mailto:presse@ifa.de)